

39. Berlin-Marathon

42,195 km im Trio durch die Hauptstadt

BERLIN - Geschafft! Nach 5:53:01 Stunden haben Edith Voigt und Peter Reisinger (Betreuer der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg) zusammen mit ihrem Betreuer und Trainer Ludger

Norrenbrock den 39. Berlin-Marathon gemeinsam mit mehr als 40.000 Läuferinnen & Läufer gemeistert. Schwerstarbeit für jeden von uns. Für Edith Voigt und Peter Reisinger aber noch viel mehr, denn beide sind „Marathonis“ mit einer geistigen Behinderung.

Für Edith war es bereits der vierte erfolgreiche Marathon in ihrer langen Läuferkarriere. Sie kann sich mit Stolz als einzige Marathonläuferin mit einer „geistigen Behinderung“ in Deutschland bezeichnen. Diesen Marathon hatte sie sich zu ihrem 50. Geburtstag

gewünscht. Peter ist in Berlin seinen ersten Marathon gelaufen, obwohl er erst seit Anfang 2010 durch den Lauftreff „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ Freude am Laufen gefunden hat.

die große sportärztliche Untersuchung bei einem Kardiologen, um auch von ärztlicher Seite grünes Licht für das Vorhaben zu erhalten.

Die Teilnahme der Beiden beim 39. Berlin-Marathon sorgte

auch für Aufmerksamkeit beim Veranstalter. So kam es auf der Zielgeraden nach dem Brandenburger Tor zu einem längeren Interview, wo das Trio ausführlich über das Laufprojekt berichten konnte. Überglücklich ging es dann die letzten 195 Meter über die Zielgerade, wo stolz Medaille,



Berlin-Marathon Finisher 2012 mit Medaillen. (v.l. Peter Reisinger, Edith Voigt und Ludger Norrenbrock)

Mit der „individuellen Hilfeplanung (IHP)“ wurde der Traum der Beiden umgesetzt. Viele Ausdauerläufe und auch einige anspruchsvolle Laufwettkämpfe, wie z. B. der Halbmarathon durch das Goldenstedter Moor beinhaltete der Hilfeplan. Am Ende dieses IHP's stand dann

Urkunde und das Finisher T-Shirt in Empfang genommen wurden.

Ludger Norrenbrock

Kontaktaten: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg Lauftreff, „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ Internet: www.lebenshilfe-delmhorst.de